

# **Stadtverwaltung Eberbach**

## **Auszug aus der Niederschrift**

**der öffentlichen Sitzung GR/13/2024 des Gemeinderats am 19.12.2024**

### **Tagesordnungspunkt 1:**

Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und  
Personenvereinigungen

#### **Tagesordnungspunkt 1.1:**

Windkraft Hebert

Ein Bürger bezieht sich auf den Zeitungsartikel zur Windkraft auf dem Hebert und zeigt sich schockiert, dass der Vertrag gekündigt worden sei. Er könne zwar den Inhalt der Verträge nicht beurteilen, hätte sich aber eine professionellere Öffentlichkeitsarbeit gewünscht. Er möchte wissen, welche Strategien in der Zwischenzeit entwickelt worden seien und wann die Öffentlichkeit hierüber informiert werde.

Bürgermeister Reichert entgegnet, dass er hierzu unter Mitteilungen und Anfragen informieren wollte, vorab jedoch kurz antworten werde. Die Aussage, dass BayWa aus dem Vertrag ausgestiegen sei, sei falsch. Es gebe hierfür lediglich ein Angebot, worüber der Gemeinderat umgehend informiert worden sei. Im nicht öffentlichen Sitzungsteil solle über die weitere Vorgehensweise beraten werden. Derzeit bestehe jedoch kein Handlungs- oder Informationsdruck. Der Bürgerentscheid habe eine dreijährige Bindewirkung, sodass der Vertrag nicht einfach aufgelöst werden könne. Es gehe nun darum bis zum Auslauf der Bindefrist das weitere Vorgehen abzustimmen. Die Stadt Eberbach treffe keine Schuld an der Konzernlage der BayWa. Sofort als Verzögerungen im geplanten Verfahrensablauf bekannt geworden seien, sei BayWa aufgefordert worden bis Jahresende eine Stellungnahme zum weiteren Projektablauf abzugeben, welche nun vorliege.

#### **Tagesordnungspunkt 2:**

Ehrung von Gremienmitgliedern gemäß den Ehrungsrichtlinien der Stadt Eberbach

Bürgermeister Reichert erläutert, dass gemäß den Richtlinien für Ehrungen durch die Stadt Eberbach, Mitglieder des Gemeinderats nach 15 Jahren der Mitgliedschaft der Ehrenring in Silber verliehen werden könne.

Die Voraussetzung hierfür erfülle Stadträtin Thomson. Der Gemeinderat habe in seiner Sitzung am 27.06.2024 den Beschluss gefasst, an Frau Stadträtin Kerstin Thomson den Ehrenring in Silber zu verleihen.

Bürgermeister Reichert nimmt die Ehrung vor, verliest die Urkunde und überreicht den Ehrenring an die Geehrte.

### **Tagesordnungspunkt 3:**

Ehrung von Gremienmitgliedern gemäß den Richtlinien des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie des Städtetags Baden-Württemberg

Bürgermeister Reichert erläutert, dass gemäß den Richtlinien von Städtetag und Gemeindetag Personen, die eine gewisse Zeit ehrenamtlich tätig sind, geehrt werden.

Bürgermeister Reichert richtet dankende Worte an die zu Ehrenden und nimmt sodann die Ehrungen vor. Dazu verliest er die Urkunden und überreicht die Ehrennadel des Städtetags, sowie des Gemeindetags.

Stadtrat Ralf Lutzki erhält für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit die Ehrennadel des Gemeindetags.

Stadtrat Michael Reinig erhält für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit die Ehrennadel des Gemeindetags sowie die Ehrennadel des Städtetags.

Die Stadträte Klaus Eiermann, Udo Geilsdörfer, Georg Hellmuth, Patrick Joho, Christian Kaiser und Michael Schulz erhalten für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit die Ehrennadel des Gemeindetags.

Die Ortschaftsrätinnen Isabelle Löffler-Haider und Nicole Rupp sowie die Ortschaftsräte Raphael Seib und Dennis Weber erhalten für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit die Ehrennadel des Gemeindetags.

### **Tagesordnungspunkt 4:**

Bekanntgabe der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 05.09.2024, Nr. 09/2024

### **Beratung:**

Bürgermeister Reichert fragt, ob Einwände zur Niederschrift bestehen.

### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats äußern keine Einwände zur Niederschrift.

### **Tagesordnungspunkt 5: 2024-241**

Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstücks Flst.-Nr. 8148 der Gemarkung Eberbach, Chaussee, Landwirtschaftsfläche

#### **Beschlussantrag:**

Das Grundstück Flst.-Nr. 8148 der Gemarkung Eberbach, Chaussee, Landwirtschaftsfläche mit 644 m<sup>2</sup> wird als Schenkung angenommen.

#### **Beratung:**

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

#### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

### **Tagesordnungspunkt 6: 2024-240**

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Eberbach

#### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Eberbach.

#### **Beratung:**

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden gemeinsam behandelt.

Kämmerer Wieser erläutert die Beschlussvorlage.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

#### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

### **Tagesordnungspunkt 7: 2024-251**

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Stadt Eberbach vom 1.1.2022

#### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Stadt Eberbach vom 1.1.2022.

#### **Beratung:**

Die Beratung erfolgte bereits unter Tagesordnungspunkt 6.

#### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

### **Tagesordnungspunkt 8: 2024-249**

Beteiligung der SWE GmbH an der Dynega Energiehandel GmbH

#### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister für die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Eberbach GmbH die Weisung, eine Beteiligung der Stadtwerke Eberbach GmbH an der Dynega Energiehandel GmbH zu den nachstehend beschriebenen Bedingungen herbeizuführen.

Die SWE GmbH beteiligt sich an der Dynega GmbH mit einem Geschäftsanteil von 1/14 zu einem Nennwert von 10.000 €. Der Kaufpreis beträgt 26.000 €. Beginn der Beteiligung ist der 1. Januar 2025.

#### **Beratung:**

Geschäftsführer Kressel erläutert die Beschlussvorlage.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

#### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

### **Tagesordnungspunkt 9: 2024-250**

Änderung der Betriebssatzung der Städtischen Dienste Eberbach

#### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach.

#### **Beratung:**

Betriebsleiter Kressel erläutert die Beschlussvorlage.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

#### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.  
Stadtrat Schulz befand sich zu diesem Zeitpunkt nicht im Sitzungssaal.

### **Tagesordnungspunkt 10: 2024-253/1**

Anpassung der Entgeltordnung für die Benutzung der Einrichtungen des Badezentrums

#### **Beschlussantrag:**

Der in der Anlage beigefügten Entgeltordnung für die Benutzung der Einrichtungen des Badezentrums der Stadt Eberbach ab dem 01.01.2025 wird zugestimmt.

#### **Beratung:**

Betriebsleiter Kressel erläutert die Beschlussvorlage.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

#### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.  
Stadtrat Schulz befand sich zu diesem Zeitpunkt nicht im Sitzungssaal.

### **Tagesordnungspunkt 11: 2024-254/1**

Parkgebührenerhöhung in der Stadt Eberbach

#### **Beschlussantrag:**

1. Die Parktarife bei den gebührenpflichtigen öffentlichen Parkplätzen im Stadtgebiet von Eberbach sollen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt von 0,10 € je 12 Minuten Parkzeit (= 0,50 € je Stunde) auf 0,10 € je angefangene 6 Minuten Parkzeit (= 1,00 € je Stunde) erhöht werden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt hierzu das Weitere zu veranlassen.

### **Beratung:**

Verwaltungsmitarbeiterin Preißendörfer erläutert die Beschlussvorlage. Zur Frage von Stadtrat Richter bezüglich der Steigerung der Gesamteinnahmen im Jahr 2023 teilt sie mit, dass hierfür kein Grund ermittelt werden könne. Die erhöhten Einnahmen verteilen sich auf alle Parkscheinautomaten.

Stadtrat Richter bittet darum möglichst bald über die Bewirtschaftung weiterer Parkflächen zu sprechen. Derzeit sei dies nur die Hälfte der verfügbaren Parkfläche in der Innenstadt.

Bürgermeister Reichert verweist auf bereits erfolgte Gespräche, es solle eine Evaluierung stattfinden.

Stadtrat Müller fragt, ob mit der Umrüstung dann auch eine bargeldlose Zahlung möglich sei bzw. eine Park-App eingeführt werde.

Verwaltungsmitarbeiterin Preißendörfer antwortet, dass dies jetzt noch nicht erfolge. Eine Park-App funktioniere unabhängig von den Automaten, hier werde Kontakt mit anderen Anbietern aufgenommen.

### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

### **Tagesordnungspunkt 12: 2024-270**

Feuerlöschwesen

Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach - Abteilung Lindach

### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat stimmt gem. § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg (FwG) i. V. m. § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung der Stadt Eberbach der Wahl von Herrn Nico Helm zum Abteilungskommandanten und der Wahl von Herrn Marvin Morr zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach – Abteilung Lindach – zu.

### **Beratung:**

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, fragt Bürgermeister Reichert sodann ob offen gewählt werden könne.

Da kein Mitglied widerspricht führt Bürgermeister Reichert die Wahlen des Abteilungskommandanten sowie des stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach – Abteilung Lindach- durch.

Anschließend überreicht Bürgermeister Reichert den Gewählten Ihre Urkunden.

### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats wählen Herrn Nico Helm einstimmig zum Abteilungskommandanten und Herrn Marvin Morr einstimmig zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach – Abteilung Lindach.

### **Tagesordnungspunkt 13: 2024-271**

Feuerlöschwesen

Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach - Abteilung Friedrichsdorf -

### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat stimmt gem. § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg (FwG) i. V. m. § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung der Stadt Eberbach der Wahl von Herrn Arndt Wölke zum Abteilungskommandanten und der Wahl von Herrn Lutz Friedrich zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach – Abteilung Friedrichsdorf – zu.

### **Beratung:**

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, fragt Bürgermeister Reichert sodann ob offen gewählt werden könne.

Da kein Mitglied widerspricht führt Bürgermeister Reichert die Wahlen des Abteilungskommandanten sowie des stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach – Abteilung Friedrichsdorf- durch.

Anschließend überreicht Bürgermeister Reichert den Gewählten Ihre Urkunden

### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats wählen Herrn Arndt Wölke einstimmig zum Abteilungskommandanten und Herrn Lutz Friedrich einstimmig zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach – Abteilung Friedrichsdorf.

### **Tagesordnungspunkt 14: 2024-256**

Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (vVG) Eberbach-Schönbrunn gemäß den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB);

Hier: Teilfortschreibung des FNP im Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes "Am Kreisel" der Gemeinde Schönbrunn im OT Schönbrunn im Zuge des Aufstellungsbeschlusses gemäß §2 Abs.1 BauGB.

#### **Beschlussantrag:**

Zur Beschlussfassung durch den gemeinsamen Ausschuss der vVG Eberbach-Schönbrunn wird die Fassung nachstehenden Weisungsbeschluss empfohlen:

1. Im Zuge der Fortschreibung des am, 29.08.2011 genehmigten Flächennutzungsplanes (FNP) der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (vVG) Eberbach-Schönbrunn nach §§ 2 Abs 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 des Baugesetzbuch (BauGB) soll der als Anlage beigefügte Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes „Am Kreisel“ im Ortsteil Schönbrunn mit einbezogen werden.
2. Die bisher festgelegte Nutzung als Gemeinbedarfsfläche für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke soll im Zuge der Fortschreibung zu einer gewerblichen Baufläche ausgewiesen werden.

#### **Beratung:**

Bauamtsleiter Kermbach erläutert die Beschlussvorlage.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

#### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

### **Tagesordnungspunkt 15: 2024-259**

Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2022

#### **Beratung:**

Kämmerer Wieser erläutert die Informationsvorlage.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

#### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

### **Tagesordnungspunkt 16: 2024-263**

Feststellung des Jahresabschlusses 2019

#### **Beschlussantrag:**

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss der Stadt Eberbach für das Jahr 2019 fest.
2. Soweit noch nicht geschehen werden die entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen genehmigt. Gleichzeitig wird den nach § 84 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) zulässigen überplanmäßigen Investitionsausgaben zugestimmt.
3. Der Rechenschaftsbericht und die Ausführungen zu der Bilanz werden zur Kenntnis genommen.

#### **Beratung:**

Kämmerer Wieser erläutert die Beschlussvorlage.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

#### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

### **Tagesordnungspunkt 17:**

Mitteilungen und Anfragen

#### **Tagesordnungspunkt 17.1:**

Beantwortung einer Anfrage: Hundetoilette am Spielplatz

Bauamtsleiter Kermbach beantwortet eine Anfrage von Stadträtin Kunze bezüglich der Aufstellung einer Hundetoilette am Spielplatz:

Diese sei zwischenzeitlich aufgestellt worden.

**Tagesordnungspunkt 17.2:**

Beantwortung einer Anfrage: Ampelanlage Gelita

Bauamtsleiter Kermbach beantwortet eine Anfrage von Stadtrat Geilsdörfer bezüglich der Ampelanlage auf Höhe GELITA:

Der Rhein-Neckar-Kreis habe mitgeteilt, dass ein defektes Bauteil ausgetauscht werden müsse, er gehe davon aus, dass dies bereits erfolgt sei.

**Tagesordnungspunkt 17.3:**

Beantwortung einer Anfrage: Glasfaserausbau in Pleutersbach

Hauptamtsleiterin Steck beantwortet eine Anfrage von Stadtrat Stumpf bezüglich des Glasfaserausbaus in Pleutersbach:

Es könne derzeit nicht gesagt werden, wann ein flächendeckender Glasfaserausbau durchgeführt werde. Der Ortsteil sei zwar beim Zweckverband High-Speed-Netz Rhein Neckar angemeldet, aufgrund der geänderten Förderkulisse könnten die geforderten Kriterien aber derzeit nicht erfüllt werden. Der Zweckverband prüfe die Möglichkeiten fortlaufend, ein Ausbau ohne Förderung sei wirtschaftlich aber nicht darstellbar.

Eine weitere Möglichkeit wäre der eigenwirtschaftliche Ausbau durch die NetCom BW. Diese habe jedoch den Stadtteil Neckarwimmersbach als erstes Vermarktungsgebiet im Jahr 2025 geplant. Ob und wann weitere Gebiete dazu kämen, könne momentan nicht gesagt werden.

**Tagesordnungspunkt 17.4:**

Beantwortung einer Anfrage: Fußgängerüberweg Friedrichsdorfer Landstraße

Hauptamtsleiterin Steck beantwortet eine Anfrage von Stadtrat Müller zur Einrichtung eines Fußgängerüberwegs in der Friedrichsdorfer Landstraße:

Da der betreffende Teil als Landstraße klassifiziert sei müsse die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs erneut beim Straßenverkehrsamt des Rhein-Neckar-Kreises beantragt werden.

Unabhängig davon könnten nach der neuen Reform der Straßenverkehrsordnung (StVO) Fußgängerüberwege leichter angeordnet werden. Es müsse keine besondere Gefahrenlage mehr bestehen, um eine sichere Querungsmöglichkeit zu schaffen. Mit den Änderungen der Straßenverkehrsordnung sei die geltende dazugehörige Verwaltungsvorschrift (VwV-StVO) überholt und müsse an den neuen Rechtsrahmen angepasst werden. Diese Konkretisierung

sei erforderlich, da sich nicht alle Sachverhalte ausreichend aus der StVO erschließen ließen.

Nach wie vor sei jedoch auch die Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen zu beachten. Dabei gehe es unter anderem um Querungszahlen und KFZ-Verkehrsstärken. In unmittelbarer Nähe des Jahnplatzes seien bereits zwei Querungshilfen vorhanden.

#### **Tagesordnungspunkt 17.5:**

Windkraft Salzlackenkopf

Bürgermeister Reichert informiert zum gemeinsamen Ausschreibungsverfahren von Windkraftanlagen auf dem Salzlackenkopf. Forst BW habe gestern per Mail mitgeteilt, dass das Verfahren bis Ende 2025 ruhen gelassen werde. Weitere Informationen habe es keine gegeben.

#### **Tagesordnungspunkt 17.6:**

Windkraft Hebert

Bürgermeister Reichert informiert über den Sachstand zur Windkraft auf dem Hebert. Zu diesem Thema sei heute ein Bericht in der Zeitung gewesen. Der Gemeinderat sei von der Verwaltung am Tag des Maileingangs der BayWa informiert worden. Daher werde heute nicht öffentlich hierüber beraten. Dies sei erforderlich, da es auch um Vertragsinhalte gehe. Im Zeitungsbericht sei korrekt beschrieben worden, dass die Bindefrist an den Bürgerentscheid 3 Jahre betrage, deshalb habe man Zeit zu überlegen, wie weiter vorgegangen werden solle und er hoffe, dass bis zu den Sommerferien 2025 ein Ergebnis vorliege. Er bedauere diese Sachlage sehr, da seit der Vergabe und der Vertragsunterzeichnung davon ausgegangen worden sei, dass die BayWa an der Umsetzung der Windkraftanlagen arbeite und bald möglichst einen Bauantrag einreiche. Gut, dass der BayWa eine Erklärungs-Frist bis zum Jahresende gesetzt worden sei, jetzt wisse man, woran man sei.

#### **Tagesordnungspunkt 17.7:**

Baum am Spielplatz Scheffelstraße

Stadträtin Kunze bedankt sich für die Baumpflanzung am Spielplatz in der Scheffelstraße.

**Tagesordnungspunkt 17.8:**

Anwohnerparkplätze Friedrichsdorfer Landstraße

Stadtrat Hellmuth bittet um Prüfung, ob in der Friedrichsdorfer Landstraße zwischen der Kreuzung Hohenstaufenstraße und dem Autohaus Lenz Anwohnerparkplätze eingerichtet werden können.

**Tagesordnungspunkt 17.9:**

Prüfung Gewerbeflächen

Stadtrat Hellmuth schlägt vor, die Einrichtung weiterer Gewerbeflächen zu prüfen. Er habe festgestellt, dass im Gebiet zwischen dem Ortseingang Gaimühle und dem Ittertal-Stausee die Flächen neben dem bestehenden Gebäude auch als Gewerbefläche eingestuft seien.

Bürgermeister Reichert will dies überprüfen lassen, gibt jedoch zu bedenken, dass in diesem Gebiet bereits eine Fläche erfolglos geprüft worden sei. Womöglich handle es sich um die selbe.

**Tagesordnungspunkt 17.10:**

Sanierung Ohrsbergturm

Stadtrat Richter möchte wissen warum an der Treppe des Ohrsbergturms nun doch eine Betonsanierung möglich gewesen sei.

Bauamtsleiter Kermbach antwortet, dass ein Statiker gefunden worden sei, der bestätigt habe, dass die Treppe nach einer Sanierung weiter genutzt werden könne.

**Tagesordnungspunkt 17.11:**

Parkplätze Kindertagesstätte Schafwiesenweg

Stadtrat Stumpf bittet darum an den Parkplätzen in der Nähe der neuen Kindertagesstätte eine Parkregelung für die Hol- und Bringzeit ähnlich der "Brötchentaste" einzurichten. Weiterhin bittet er um Prüfung, ob Personalparkplätze zur Verfügung gestellt werden könnten.

Bürgermeister Reichert stimmt der Kurzzeitparkregelung zu, Personalparkplätze hingegen finde er schwierig, da dies in anderen Bereichen auch nicht erfolge.

### **Tagesordnungspunkt 17.12:**

Leichtathletikanlage in der Au

Stadtrat Polzin teilt mit, dass er bezüglich der Leichtathletikanlage in der Au angesprochen worden sei. Auch wenn kurzfristig keine Maßnahmen möglich seien, sollte eine mittelfristige Perspektive geschaffen werden. Viele Eberbacher müssten zum Trainieren nach Mosbach fahren.

Bürgermeister Reichert erwidert, dass dies der Gemeinderat entscheiden müsse. Dieses Jahr hätten 4 Klausurtagungen zur Aufstellung des Haushaltsplanes stattgefunden und für das nächste Jahr sehe die Lage nicht besser aus. In der nächsten Klausurtagung solle über das Thema gesprochen werden.

Da keine weiteren Mitteilungen und Anfragen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Reichert für die Zusammenarbeit in diesem Jahr und schließt die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 17:22 Uhr.